

Die neue Volkspartei

Dr. Angelika Winzig

Abgeordnete zum Nationalrat



DAS LEUCHTTURMPROJEKT 2018: FAMILIENBONUS PLUS

Bitte in Eurer Gemeinde kommunizieren!!!

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Bundesregierung startete mit hoher Geschwindigkeit die Umsetzung des Regierungsprogramms, das unter dem Motto

„Standort stärken. Sicherheit schaffen. Steuern reduzieren.“

steht. Die Klubklausur in Bad Ischl, bei der wir erstmals keine Medien zugelassen haben, nutzten wir zum intensiven Austausch mit unseren neuen Regierungsmitgliedern über die anstehenden Themen in diesem Jahr.

Ich konnte daher leider nicht an der Bürgermeisterkonferenz teilnehmen, habe aber vernommen, dass einige Befürchtungen hinsichtlich des Pflegeregresses, der Mindestsicherung bzw. des Arbeitslosengeldes im Raum stehen.

Aktueller Stand zum Thema Pflegeregress ist jener, dass die Bundesländer die erforderlichen Geldbeträge einmelden, in weiterer Folge vom Finanzminister geprüft werden und mit den Landeshauptleuten diskutiert werden. Der Mehrbedarf wird natürlich vom Bund gedeckt werden.

Auch im Bereich der Mindestsicherung, Arbeitslosengeld bzw. Notstandshilfe wird im Laufe diesen Jahres intensiv verhandelt. Derzeit liegen noch keine Ergebnisse vor, wir werden aber sehr darauf achten, dass es zu keiner Mehrbelastung der Ländern bzw. der Gemeinden kommen wird.

1. Steuerpfad

- ✓ Entlastung von Einkommen bis 1.948 Euro brutto durch Senkung der Arbeitslosenversicherungsbeiträge
- ✓ Eines unserer **Leuchtturmprojekte** in dieser Legislaturperiode:
Familienbonus PLUS
 - Senkung der Umsatzsteuer für Beherbergungsbetriebe von 13% auf 10% im 4.Quartal 2018
 - Steuerstrukturreform 2020, an der bereits gearbeitet wird und neue Abschreibungsmodelle sowie eine KöSt-Senkung bringen wird

2. Budgetpfad 2018-2019: Erste Details

Entlastung kleinerer Einkommen: Senkung der Arbeitslosenversicherungsbeiträge

Ab 1. Juli 2018 werden Bezieher niedriger Einkommen geringere Beiträge zur Arbeitslosenversicherung bezahlen. Konkret werden in einem ersten Schritt die Werte für den reduzierten Arbeitslosenversicherungsbeitrag bei niedrigem Einkommen (bis zu einem Betrag von 1948 Euro) erhöht. Gleichzeitig werden die Lohn- und Einkommensteuertarife angepasst, damit die Senkung der ALV-Beiträge nicht wechselseitig egalisiert wird. Von dieser Entlastung betroffen sind 900.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die im Schnitt um über 310 Euro entlastet werden.

Einführung eines Familienbonus PLUS – ein Bonus für Steuerzahler

Es geht hier um nicht weniger als 700.000 Familien mit 1,2 Millionen Kindern, die künftig von einer Steuerlast bis zu 1,5 Milliarden Euro befreit werden.

Kindererziehung ist eine wichtige Leistung für die Gesellschaft und deshalb müssen Eltern durch eine ehrliche Steuerentlastung profitieren. Der Familienbonus NEU ist ein Absetzbetrag in Höhe von bis zu 1.500 Euro pro Kind und Jahr. Dieser steht bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres zu, sofern Anspruch auf Familienbeihilfe besteht. Für Volljährige Kinder, für die noch Familienbeihilfe bezogen wird (zB für Studenten) wird ein Absetzbetrag von EUR 500 bestehen. Der derzeitige Kinderfreibetrag und die steuerliche Abzugsfähigkeit der Kinderbetreuungskosten bis zum 10. Lebensjahr soll aus Gründen der Vereinfachung und Transparenz zur Gänze entfallen. Auch geringverdienende AlleinerzieherInnen, die keine Einkommenssteuer bezahlen (weil zB geringer Verdienst aufgrund Teilzeit) wird ein höherer Alleinverdienerabsetzbetrag umgesetzt. In Kraft tritt diese neue Regelung mit 1.1.2019. **Dieses Leuchtturmprojekt ist die größte Entlastung für Familien die es je gegeben hat!**

Budgetpfad 2018-2019: Erste Details

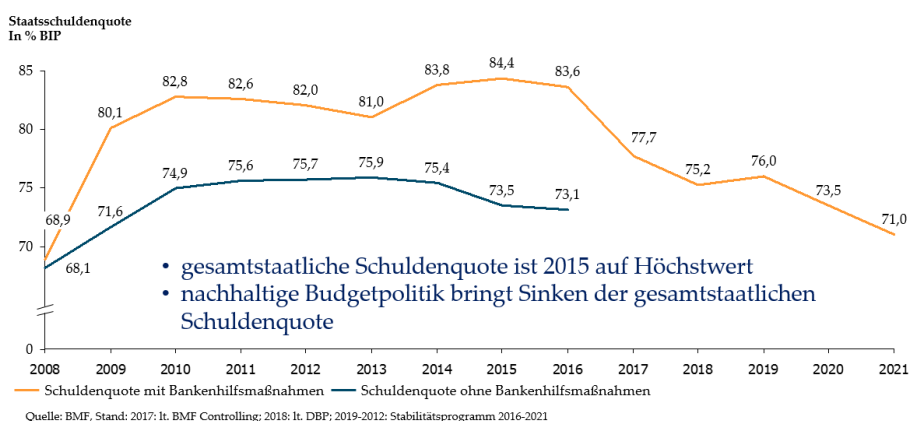
Als Budgetsprecherin der ÖVP und Obfrau des Budgetausschusses darf ich in engem Kontakt mit dem Finanzminister über das Budget der Republik verhandeln. Die Budgetsituation ist angespannt, doch Finanzminister Hartwig Löger arbeitet äußerst professionell und wird bereits für heuer Einsparungen von 2,5 Milliarden Euro erreichen. Insbesondere die einzelnen Ministerien verpflichten sich zu massiven Einsparungen in der Verwaltung und auch im Bereich der Förderungen sowie bei Mieten von Bundesimmobilien wird es Kürzungen geben.

Wie bereits 2017 befinden wir uns auch in diesem Jahr in einer Hochkonjunktur, das heißt hohes Wachstum (3,0%), geringe Zinsen. Diese gute Lage müssen wir nun nutzen, damit wir eine nachhaltig abgesicherte, wachstumsorientierte Budgetpolitik machen können und ein strukturelles Nulldefizit (in rund 2 Jahren) zu erreichen. 2018 und 2019 werden wir ein strukturelles Defizit von 0,5% haben. Solide und stabile Finanzen eröffnen uns Spielräume für ein zukunftsfitte Österreich durch einen nachhaltigen Schuldenabbau und Investitionen in Zukunftsprojekte.

Erfreulich auch der Verlauf der Schuldenquote, die 2017 bereits spürbar gesenkt werden konnte:

Entwicklung der Staatsschulden

Schuldenquote rückläufig



Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich danke Euch für Eure tolle Arbeit und Eure wertvolle Unterstützung und bin weiterhin jederzeit für Euch erreichbar!

Eure